

## Herren Verbandsoberrliga Gr. 1

TTC Tuttlingen : VfL Herrenberg  
Samstag, 29.04.2023, 17:30 Uhr

### VfL Herrenberg baut Siegesserie aus

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 36:33 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfL Herrenberg ihr Auswärtsspiel in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 1 gegen den TTC Tuttlingen. 254 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Schönhaar / Hering den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Schärre / Pudimat beim 11:9, 14:12, 11:7 gegen Sanfilippo / Reger. Fader / Kohler hatten gegen Schönhaar / Hering dagegen beim 6:11, 4:11, 13:15 wenig auszurichten. Die richtige Taktik hatten Kohler / Schmitz indessen beim 3:0-Erfolg gegen Hiemann / Hiemann ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Max Hering war daraufhin dagegen Thomas Fader, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hering endete. Den Sieg von Andrew Schönhaar konnte Niki Schärre im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange mit Max Reger ringen musste Marian Pudimat, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 11:2, 9:11, 8:11, 11:4 niedergerungen hatte. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Andreas Kohler in der Begegnung gegen Domenico Sanfilippo, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Kohler seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Markus Schmitz kam mit der Spielweise von Leo Hiemann am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Ralf Kohler gegen Finn Hiemann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Tuttlingen und des VfL Herrenberg. Den Sieg von Andrew Schönhaar konnte Thomas Fader im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Fader damit auf 10, während er bislang 14 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Niki Schärre im Spiel gegen Max Hering bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hering nun bei 16 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Marian Pudimat gegen Domenico Sanfilippo, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Marian Pudimat jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Andreas Kohler bei seinem 3:2 gegen Max Reger zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr

knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Markus Schmitz dann das Spiel mit 1:3 gegen Finn Hiemann abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach diesem Einzel steht Schmitz somit bei 4 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hiemann ein 3:4 ausweist. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Ralf Kohler beim 2:3 gegen Leo Hiemann leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nach diesem Einzel steht Kohler somit bei 2 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hiemann ein 1:1 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Schärre / Pudimat bei ihrer Pleite gegen Schönhaar / Hering. Damit war der 9. Punkt für den VfL Herrenberg im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Tuttlingen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:19 bei 8 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Herrenberg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:16. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

#### **Statistik:**

##### **TTC Tuttlingen**

Doppel: Schärre / Pudimat 1:1, Fader / Kohler 0:1, Kohler / Schmitz 1:0

Einzel: T. Fader 0:2, N. Schärre 1:1, M. Pudimat 2:0, A. Kohler 1:1, M. Schmitz 1:1, R. Kohler 0:2

##### **VfL Herrenberg**

Doppel: Schönhaar / Hering 2:0, Sanfilippo / Reger 0:1, Hiemann / Hiemann 0:1

Einzel: A. Schönhaar 2:0, M. Hering 1:1, D. Sanfilippo 1:1, M. Reger 0:2, F. Hiemann 2:0, L. Hiemann 1:1